

**Schriftliche Bekanntgabe
im Bau- und Verkehrsausschuss – öffentlicher Teil – am 30.09.2026**

Personelle Situation im Bereich der Verkehrsplanung

Im Fachdienst Verkehrsplanung und -lenkung ist 2022 eine Ingenieurstelle mit dem Aufgabenschwerpunkt im Bereich der Nahmobilität eingerichtet worden, insbesondere zur planerischen Betreuung und Begleitung von Maßnahmen im klassifizierten Straßennetz. Die Stelle konnte nach langer Suche im September 2023 besetzt werden. Während der Phase der Brückensperrung konnte sich die Mitarbeiterin in ihr Aufgabenfeld einarbeiten und dabei an der Erstellung des Mobilitäts- und Radverkehrskonzeptes mitwirken sowie das E-Ladeinfrastrukturkonzept für den öffentlichen Verkehrsraum betreuen. Ihr Hauptaufgabenfeld bildete sich währenddessen plangemäß in der fachlichen Schnittstelle zum Landesbetrieb StrNRW, sowohl für die allgemeinen Bauabstimmungen, als auch hinsichtlich der Abstimmungen im Rahmen des Sonderprogramms Südwestfalen.

Wie dem Sachstandsbericht zu den Abstimmungen zum Sonderprogramm Südwestfalen zwischen Straßen.NRW und der Stadt Lüdenscheid (Vorlage: 250/2026) zu entnehmen ist, sollen diese vorabgestimmten Maßnahmen in den Folgejahren in die konkrete Umsetzung gehen. Hierzu sind seitens der Stadt Lüdenscheid sowohl die Betreuung von Planungsleistungen des Landesbetriebs, als auch eigenständige Vorplanungen erforderlich, um die Beachtung der städtischen Interessen bei Maßnahmen im klassifizierten Straßennetz sicherzustellen.

Leider wird die zuständige Mitarbeiterin die Stadt Lüdenscheid verlassen und steht ab dem 01.10.2026 nicht mehr zur Verfügung. Die Verwaltung bemüht sich um kurzfristige Wiederbesetzung der Stelle. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre hinsichtlich einer Besetzung der Stelle sowie der erforderlichen Einarbeitungszeit muss mit einem längeren Leistungsausfall gerechnet werden. Der Fachdienst Verkehrsplanung und -lenkung wird versuchen durch Aufgabenverteilung insbesondere die Betreuung der Projekte im Kontext des Sonderprogramms sicherzustellen. Freiwillige Aufgaben wie beispielsweise die Durchführung des Arbeitskreises Nahmobilität müssen zunächst ausgesetzt werden.

Im Auftrag:

gez. Stephan Theo Hammer

Stephan Theo Hammer